



RUND

UM UNSERE

KIRCHTÜRME

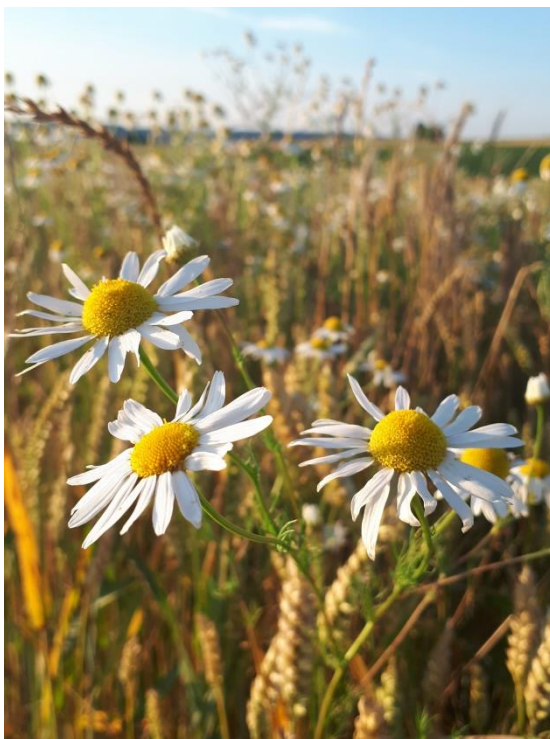
NACHRICHTEN

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE

DIEMELSTADT

Ausgabe Oktober/November 2020

Gemeindebezirk Wethen/Wrexen



„...so viel er zum Essen brauchte“: Das ist ein kleiner Satz in einer großen Geschichte aus dem zweiten Buch Mose. Ein Satz, der die Lebensmittel mitten in der Wüste begrenzt auf das Lebensnotwendige. Ein Satz, der mich immer wieder zum Nachdenken anregt.

Wenn wir das Leben in unseren europäischen Breitengraden und in unserem Land anschauen, leben wir weit über diese heilsame Begrenzung hinaus. Es erschreckt mich, wenn ich höre, dass im Jahr 2015 jeder Privathaushalt 85 Kilogramm Essen und jährlich fast 13 Millionen Tonnen im Müll landen.

Was ist eigentlich los in einem Land, das auf die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mit Hamsterkäufen reagiert und in dem es um ein Haar dazu gekommen wäre, dass hochkirchliche Feiertage wie Karfreitag und Ostersonntag für den Einkauf von Lebensmitteln geopfert worden wären? Wer hätte es sich je träumen lassen, dass in unseren Ländern Klopapier rationiert werden muss und eine Bundeskanzlerin Menschen die Menge ihres Einkaufs vorgeben muss – wo doch jeden Tag alles da ist!? Was haben wir uns nur für einen entsetzlichen Umgang mit Essen angewöhnt! Wo liegen die Gründe dafür?

Die Krise, die wir in den zurückliegenden Monaten durchleben und durchleiden mussten, offenbart tiefliegende Ängste, die eines der reichsten Länder dieser Erde nicht befrieden konnte. Wenn man den Karfreitag schon zum Einkaufen freigeben muss, dann stimmen doch die Koordinaten unserer Gesellschaft nicht mehr.

Die Erzählung der Wüstenwanderung des Volkes Israel nachdem Mose sie aus Ägypten aus der Knechtschaft geführt hatte (2. Mose 16) benennt diese Ängste, greift sie auf und führt diese in die Nähe einer heilsamen Mitte, weil uns nur von dieser Mitte der Halt kommen kann und der Krisen gewachsen ist.

Sechs Wochen nach der Befreiung aus der Gefangenschaft in Ägypten kommt es beim Volk Israel zu einer Vertrauensprüfung der Zusage Gottes, der „Brot vom Himmel regnen“ lässt. Und Gott steht verlässlich zu seinem Wort. Jeden Tag gibt er zu Essen. Jeder aber soll nur so viel sammeln, „was es für den Tag bedarf“, „einen Krug voll für jeden nach der Zahl der Leute in seinem Zelte“ Es wird dem Menschen also ein klares Ja zum Erhalt seiner Bedürfnisse gegeben und auch ein Ja zu den unterschiedlichen Quantitäten, je nach Zahl der zu ernährenden Köpfe. Aber am Ende geht es doch so aus, dass sich der Bauch als weit stärker als der Verstand erweist. Nicht nur in dieser Geschichte, sondern auch in unserem Leben.

Unser Gehirn, so sagen Wissenschaftler, speichert die ständigen Billigangebote, die auf uns einprasseln, als etwas Positives ab. Vom Billigen

können wir deshalb nicht genug bekommen, vor allem beim Essen. Und weil Essen nicht viel wert zu sein scheint, regiert der Bauch über den Verstand und Wegwerfen ist kein Problem mehr. Genau an dieser Wertschätzung der Nahrung arbeitet diese Erzählung, so wie es ist, kann es nicht bleiben – das dürfte uns allen, die recht bei Verstand sind, ziemlich klar sein, allemal nach den Monaten einer weltweit bedrohlichen Viruspandemie. Wenn alle nur mit billiger Produktion aufs Vollgas des Wohlstands drücken, hat niemand eine Zukunft. Deshalb braucht es neben den Herausforderungen bezüglich Klimawandel und weltweiter Armut auch bei der Wertschätzung der Nahrungsmittel ein Umdenken. Zu Goethes Zeiten wendeten Menschen 75 Prozent ihres Einkommens für Nahrungsmittel auf, heute sind es nur noch 14 Prozent! Deshalb ist es richtig zu sagen: Weniger Lebensmittel wegwerfen und für gutes Essen mehr bezahlen – das wäre ein Weg, bei dem die Vernunft über den Bauch siegen würde. Dieser Weg würde unseren Landwirten den Spielraum geben, der ihnen Veränderungen im Umgang mit Gottes Schöpfung möglich macht.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen und Euch
Pfarrerin Elke Carl



*IMPRESSUM (ViSdP): die Pfarrerinnen der evangelischen Gesamtkirchengemeinde
Diemelstadt:
(v.l.) Pfrin. Claudia Engler, Pfrin. Elke Carl*

Informationen zu den Gottesdiensten (Stand Anfang Sept. 2020)

Auch im Oktober werden wir versuchen - wenn möglich - das zwar noch eingeschränkte, aber hochgefahrenere Gottesdienstangebot beizubehalten.

Das schon bekannte Angebot der geöffneten Kirchen zum Gebet wird wie auch das digitale Angebot weiterhin aufrechterhalten. Wir bieten auch weiterhin zudem Livestreamübertragungen auf Youtube „Kirchengemeinde Diemelstadt“ von je einem Gottesdienst pro Monat in Rhoden und Wrexen an, zusätzlich können Sie sich per Telefon zum Gottesdienst in Wrexen mit der Telefonnummer 05642/8090170 und der Pin: 8881 einwählen und live mithören. Bei Fragen melden Sie sich im Pfarramt Diemelstadt 2: 05642/8401

Auch Taufen, Trauungen und Traujubiläen sind unter den jeweiligen Auflagen möglich.

Für den Gottesdienst sind uns folgende Auflagen aufgegeben:

1. In den Kirchen muss auch die **Abstandsregel von 2 Metern** eingehalten werden. So gibt es eine bestimmte Anzahl von Sitzplätzen, die je nach Kirche variieren kann. Sie brauchen sich nicht anzumelden. Sollte sich eine Schlange vor der Kirche bilden (auch beim Verlassen der Kirche), achten Sie bitte unbedingt auf die Abstandsregeln.
Bei den Sitzplätzen sind wir Ihnen behilflich, so dass immer der Sicherheitsabstand gewahrt bleibt.
2. Menschen, die an **Grippe, Erkältung oder anderen ansteckenden Lungenkrankheiten** leiden, dürfen gesetzlich nicht am Gottesdienst teilnehmen.
3. Das Tragen eines **Mund-Nase-Schutzes und das Desinfizieren der Hände** am Eingang sind Pflicht. Mund-Nase-Schutz ist mitzubringen, Desinfektionsmittel steht bereit.
4. Bitte achten Sie auf die üblichen **Hygienemaßnahmen: Verzichten Sie auf Händeschütteln**. Wenn Sie **husten oder niesen** müssen, bitte nur **in die Ellenbeuge** und nicht in den Raum oder in die Hand! Wir desinfizieren nach dem Gottesdienst die Oberflächen.
5. Man geht davon aus, dass durch Gesang die Viren überproportional verteilt werden. Deshalb wird uns auch weiterhin

empfohlen **auf Singen zu verzichten**. Die Orgel wird natürlich spielen und es dürfen inzwischen auch Solosängerinnen und – sänger in kleinen Gruppen mit entsprechenden Auflagen singen. Ebenso soll ein geschlossener Raum in regelmäßigen Abständen gelüftet werden, deshalb die maximale Dauer von ca. 30 Minuten.

Gottesdienste im Oktober/November 2020

| | |
|------------------------------|---|
| 04.10. 17.So.n.Trinitatis | 09.30 Uhr ORPETHAL – GOTTESDIENST ZUM ERNTEDEANK 10-18 Uhr Wethen und Wrexen – geöffnete Kirchen 10.45 Uhr Helmighausen – geöffnete Kirche 10.15 Uhr LAUBACH – („KLAPPSTUHL-“) GOTTESDIENST ZUM ERNTEDEANK mit Livestreamübertragung – auf dem Hof der Schäferei Pieper – Bitte bringen Sie einen Klappstuhl/ eine Sitzgelegenheit mit. In diesem Gottesdienst wird Dirk Schnitzler-Königs in sein Amt als Lektor eingeführt |
| 11.10. 18.So.n.Trinitatis | 09.00 Uhr KOHLGRUND – GOTTESDIENST ZUM ERNTEDEANK 10-18 Uhr Wethen - geöffnete Kirche 10.15 Uhr Rhoden – geöffnete Kirche 10.45 Uhr WREXEN - GOTTESDIENST ZUM ERNTEDEANK mit Livestreamübertragung und Telefoneinwahlmöglichkeit anschließend geöffnete Kirche |
| 18.10. 19.So.n.Trinitatis | 10-18 Uhr Wethen und Wrexen - geöffnete Kirchen 10.15 Uhr RHODEN – GOTTESDIENST Ab 11.15 Uhr Rhoden – „Kindergottesdienst-to-go“ – hängt zum Mitnehmen an der Kirchentür |
| 25.10. 20.So.n.Trinitatis | 09.30 Uhr WETHEN – GOTTESDIENST Anschließend geöffnete Kirche 10-18 Uhr Wrexen - geöffnete Kirche 19.00 Uhr Rhoden - geöffnete Kirche |
| 31.10. Reformationstag | 19.00 Uhr HELMIGHAUSEN – GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG |
| 01.11. 21.So.n.Trinitatis | 09.30 Uhr ORPETHAL – GOTTESDIENST 10.15 Uhr Rhoden - geöffnete Kirche 10-18 Uhr Wethen und Wrexen – geöffnete Kirchen |

| | |
|---|--|
| 08.11. Drittletzter So. d. Kirchenjahres | 10-18 Uhr Wethen und Wrexen – geöffnete Kirchen |
| 15.11. Vorletzter So. d. Kirchenjahres | 09.30 Uhr WETHEN – GOTTESDIENST ZUM VOLKSTRAUERTAG 10.15 Uhr RHODEN – GOTTESDIENST ZUM VOLKSTRAUERTAG per Livestream 10.45 Uhr WREXEN – GOTTESDIENST ZUM VOLKSTRAUERTAG (Vereine bitte bis eine Woche vorher per Mail im Gemeindebüro mit Liste anmelden) Ab 11.15 Uhr Rhoden – „Kindergottesdienst-to-go“ – hängt zum Mitnehmen an der Kirchentür |
| 16.11. | 19.00 Uhr RHODEN- ANDACHT (Kirche) |
| 17.11. | 19.00 Uhr DEHAUSEN - ANDACHT |
| 18.11. Buß- und Betttag | 19.00 Uhr WREXEN – MUSIKALISCHER GOTTESDIENST IM LIVESTREAM von und mit der Kirchenband 19.00 Uhr RHODEN - GOTTESDIENST |
| 19.11. | 19.00 Uhr AMMENHAUSEN - ANDACHT |
| 22.11. Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres | 09.30 Uhr WETHEN 10.45 Uhr WREXEN 14.00 Uhr HELMIGHAUSEN KIRCHE (danach spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof) 15.00 Uhr NEUDORF KIRCHE RHODEN (Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben) KOHLGRUND KIRCHE HESPERINGHAUSEN KIRCHE (Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben) |
| 29.11. 1.Advent | 14.30 Uhr ORPETHAL - GOTTESDIENST 10-18 Uhr Wethen und Wrexen – geöffnete Kirchen 19.00 Uhr Rhoden - geöffnete Kirche |

ZUKUNFT EN

Buß- und Betttag
18. NOVEMBER 2020

Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE

Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst live, per Livestream oder per Telefon am Buß- und Betttag 19 Uhr von und mit der Kirchenband. Leider haben wir nur begrenzt Platz. Darum bitten wir um Anmeldung.

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation des Konfirmationsjahrganges 2022 treffen wir uns das erste Mal am **Dienstag, dem 10. November um 15 Uhr** in der **Kirche**. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die jetzt in die siebte Klasse gehen. Bei Unsicherheiten sprechen Sie mich gerne an. Gerne kann auch ein Elternteil an diesem Nachmittag mitkommen. Bitte denken Sie an den Mundschutz.



KONFIRMANDEN

Bitte bringt/bringen Sie die Anmeldung zu diesem Termin mit. An diesem Nachmittag werden wir besprechen – wenn wir sehen, wie die aktuelle Lage ist –, wie und wann der erste Unterricht sein wird. Grundsätzlich findet der Konfirmandenunterricht am Dienstagnachmittag um 15.00 Uhr statt.



Die Sommerferien sind vorbei und der allgemeine Betrieb sollte wieder aufgenommen werden. Leider ist dies in vielen Räumlichkeiten nicht möglich. Deswegen überlegen wir von der Ev. Jugendarbeit stetig neue Angebote. So wurde beispielsweise der Sprühparkours nach den Sommerferien noch weitergeführt.

Auch wurde eine „Kids Tüte“ entwickelt, die einmal pro Monat an die Vor- und Grundschul Kinder verteilt wird. Themen dabei sind: Erntedank und Reformationstag/Martin Luther.



Hallo ihr Lieben,

herzlich Willkommen bei unserer „Kids Tüte“. Jeden Monat bekommst du hiervon eine neue Ausgabe. Du findest hier Spiele, Rätsel, Bastelideen und Geschichten. Wir wünschen dir viel Spaß! ☺

Diene Jugendarbeiterin Katrin Totzsch & städtische
Praktikante Lena Borsdorf

Auch für November und Dezember sind weitere Tüten geplant. Des Weiteren werden noch andere Angebote geschaffen, damit die räumlichen Schwierigkeiten kompensiert werden.

Start Up (eine neunmonatige Schulung für Jugendliche, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren möchten) findet seit dem 11. September einmal monatlich für 2 Stunden abwechselnd in Mengerlinghausen und Rhoden statt. Hierbei erlernen die Jugendlichen den Umgang mit Gruppen als Gruppenleiter, sie werden über rechtliche Grundlagen aufgeklärt, können Gruppen und ihre Dynamik analysieren und erproben sich durch die eigenständige Anleitung von Spielen oder Themenblöcken.

Vom 06.-10. Oktober (erste Herbstferienwoche) findet die JuLeiCa (Jugendleitercard) Schulung statt. Diese dient als Weiterführung der Start Up Ausbildung. Mit der JuLeiCa dürfen Jugendliche dann, statt wie zuvor nur unterstützend, selbstständig Kinder- und Jugendgruppen leiten. Hier werden die Jugendlichen unter anderem auch in der Thematik der Kindeswohlgefährdung und Kindesmissbrauchs geschult, um bei einem solchen Fall passend reagieren zu können. Dieses Jahr nehmen drei Jugendliche aus Diemelstadt an der JuLeiCa teil.

In der zweiten Ferienwoche (12.-16.10.) sind Kinderferienspiele für Kinder im Jungscharalter geplant. Diese sollen dabei eine tolle Abwechslung zwischen Abenteuer und Spielen, Lernen und Erleben bieten. Wie genau sich dies umsetzen lässt, steht zu dem jetzigen Zeitpunkt (31.08.2020) noch nicht genau fest. Für Infos melden Sie sich bitte bei Katrin.Petereit@ekkw.de.



Die ChurchNight, welche am 31.10.2020 stattfinden sollte, wird es in der gewohnten Form nicht geben. Stattdessen wird es ein Programm an Alternativangeboten geben. Infos dazu erhalten Sie bei Petra.Ullrich@ekkw.de.

Informiert Euch auch auf Instagram unter (ev.ja_altkirchenkreis_twiste) oder meldet Euch direkt bei unserer neuen Jugendmitarbeiterin für Diemelstadt:
Katrin.Petereit@ekkw.de

E-Mail: jugendarbeit.twiste@ekkw.de (allgemein)

katrin.petereit@ekkw.de (Jugendarbeiterin)

Instagram: ev.ja_altkirchenkreis_twiste

Website: <https://www.ev-jugend-twiste-eisenberg.de/>

Mit den besten Wünschen an alle, das JugendarbeiterInnenteam

„Die Schatzkiste“-Kleiderkammer für Diemelstadt im Gemeinschaftshaus in Rhoden ist wieder geöffnet:



Unter Einhaltung der allgemein geltenden Regeln ist die Schatzkiste wieder wie folgt geöffnet:

Donnerstags von 15.00-18.00 Uhr.

Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit, achten Sie vor Ort auf den Abstand und kommen Sie möglichst nur mit einer Person pro Haushalt.



Die jährliche **Diakoniesammlung** wird in unseren Kirchengemeinden wieder im Herbst mit den Kollekten gesammelt. Zudem freuen wir uns auch über Ihre Spende für die diakonischen Aufgaben in unserem Kirchenkreis. Eine Spende, die auch Ihnen persönlich zu Gute kommen kann! Herzlichen Dank dafür.

Die Angebote unseres diakonischen Werkes finden Sie auch auf unserer Homepage www.dwwf.de – oder schreiben / sprechen Sie unsere Diakoniefarrerin des Kirchenkreises Maren Jahnke an: maren.jahnke@ekkw.de (Tel. 05691-3562).

Wenn Sie direkt spenden möchten: **Spendenkonto Waldecker Bank Korbach**, IBAN: DE51 5236 0059 0000 0340 96, BIC: GENODEF1KBW, Stichwort. „Diakoniesammlung Twiste-Eisenberg“



Kleidersammlung für Bethel

**durch den Gemeindebezirk Wethen
der evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt
am Freitag, den 16. Oktober 2020 und Samstag, den 17.
Oktober 2020**

**Abgabestelle(n):
Laurentiushof (Bibliothek)
Mittelstraße 4 34474 Diemelstadt-Wethen**

Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). □ Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können! Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Beutel liegen in Wethen dem Gemeindebrief bei oder können dort beim Kirchenvorstand oder auch im Pfarramt in Wrexen abgeholt werden.

Monatsspruch für Oktober 2020

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7

Monatsspruch für November 2020

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jeremia 31,9



Gemeindebüro

Unsere Assistentin Susanne Handschuh ist unter der Telefonnummer

01515-9108980

zu folgenden Bürozeiten zuverlässig **erreichbar**:

Dienstags zwischen **09.00 und 11.00 Uhr**

sowie **mittwochs und donnerstags**

von 8.30-16.00 Uhr

Persönlich erreichen Sie mich:

*In Dingen der Geschäftsführung der Gesamtgemeinde (ehem.
Gesamtverband) Diemelstadt*

*sowie der Gemeindebezirke Wethen und Wrexen/Orpethal:
Pfarrerin Elke Carl, Am Mausepfad 14-16, 34474 Diemelstadt,
Tel. : 05642-8401, Mail: elke.carl@ekkw.de*